



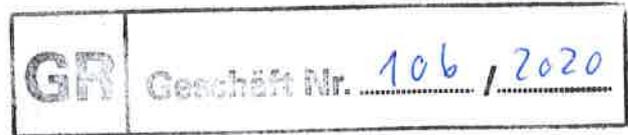
Sozialdemokratische Partei
Dübendorf

SP Fraktion Dübendorf

Eingegangen am

- 4. Nov. 2020

Sekretariat Gemeinderat



Frau Gemeinderatspräsidentin
Flavia Sutter
Sekretariat Gemeinderat, Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Dübendorf, 2. November 2020

Dringliche Interpellation

Förderung und Erstellung von Photovoltaikanlagen

Die Produktion elektrischer Energie mittels Solaranlagen ist einer der wichtigsten Pfeiler für den Ausstieg aus der fossilen Energie. Die Schweiz hat hier ein grosses Potential, das noch längst nicht ausgeschöpft ist. Bei der Beantwortung des Postulats Croci vom 06.05.2020 hat der Stadtrat einen **Massnahmenplan Klima** skizziert, ohne darin auch nur ein einziges Mal das Wort **Photovoltaik** zu erwähnen.

In der Beantwortung des Postulats Kunz vom 19.09.2013 verspricht der Stadtrat u.a., den Einbau von Photovoltaik-Anlagen bei allen Neubauten und Sanierungen in der Gemeinde Dübendorf zu prüfen. Dies ist aber bisher zu wenig konsequent passiert und die Situation hat sich heute in diverser Hinsicht verändert (Klimadiskussion, CO²-Strategie, Preise für Photovoltaik-Anlagen).

- Insbesondere sollten alle städtischen Liegenschaften, inkl. Schulgebäude, SFD AG usw. konsequent mit Solaranlagen ausgerüstet und bei geplanten oder vor der Realisierung stehenden Liegenschaften oder Umbauten sollte dieses Prinzip sofort umgesetzt werden.
- Zudem soll für Private das Anreizsystem (etwa über eine Vorfinanzierung bzw. Garantieleistung und eine Verbesserung des Rücknahmetarifs für überschüssigen Strom) wie auch das Angebot an Beratung in Zusammenarbeit mit dem Glattwerk ausgebaut werden.

Es ist höchste Zeit, dass der Stadtrat die Photovoltaik mit einem speziellen Augenmerk behandelt. Demgemäss haben wir folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat gewillt, den versprochenen *Massnahmenplan Klima* mit einer Strategie zur Förderung der Photovoltaik auszustatten, um sicherzustellen, dass durch den Zubau von Photovoltaik-Anlagen der Anteil des Solarstroms am städtischen Strombedarf sofort erhöht und bis 2030 das maximal mögliche Potential ausgeschöpft wird?
2. Ist der Stadtrat gewillt, für den Zubau von Photovoltaik-Anlagen auf städtischen oder zugemieteten Dachflächen dem Gemeinderat innert Jahresfrist einen Rahmenkredit vorzulegen?
3. Ist der Stadtrat gewillt, für Bauherren auf dem Gebiet der Stadt Dübendorf das bestehende Anreizsystem zu verbessern indem z.B. das Hochbauamt und die Glattwerke proaktiv die integrierte Photovoltaik und Photovoltaik-Anlagen fördern?

Wir bedanken uns für eine detaillierte Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüsse


 Susanne Schweizer
 Gemeinderätin SP

U. Menet
 Urs Menet

A. Freuler
 Alexandra Freuler

 Ivo Hasler

Th. Zsist
 Theo Zsist

Hanna Baumann
 Hanna Baumann


 Oliver Kellner
 J. Croci
 Julian Croci


 ANDRE GILLAGHY


 Theo JOHNER